

Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfsport Verband e. V. (DMV).
- Ausrichter:** Badischen Bahngolf Sportverband (BBS)
In Zusammenarbeit mit den
MGF Hilzingen 80 e.V.
Postfach 449,
78204 Singen am Hohentwiel
Telefon 07731-60020 (R. Ebi) / Fax 07731-1301
info@mgf-hilzingen.de
- Austragungsort:** Minigolfsportanlagen Hilzingen
Riedheimer Strasse 13, 78247 Hilzingen
Tel.: 07731-69470 (Minigolfanlage)
- Anlage „A“: Minigolf-Anlage (18er Beton-Anlage)
Anlage „B“: Miniaturgolf-Anlage (18er-Eternit-Anlage)
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswettbewerb für :
Senioren-Mannschaften
- Einzelwettbewerbe für:
a) Seniorinnen 1
b) Seniorinnen 2
c) Senioren 1
d) Senioren 2
- Austragungsart:** Mannschaftswettbewerb
je 5 Durchgänge auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Anlagen-Wechsel zwischen den Durchgängen)
- Einzelwettbewerbe
Vorrunde: je 5 Durchgänge auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Anlagen-Wechsel zwischen den Durchgängen)
1.Zwischenrunde: je 1 Durchgang auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „B“)
2.Zwischenrunde: je 1 Durchgang á 36 Bahnen auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „B“)
Finalrunde: je 1 Durchgang auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „B“)
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt an den DSM sind:
- Mannschaftswettbewerb
- a) 13 Sockelplätze (je LV ein Sockelplatz).
b) 5 Leistungsplätze an die LV der 5 bestplatzierten Mannschaften der DSM 2005
je 1 Platz: BBS, BMV, NBGV und 2 Plätze: HBSV
Zurückgegebene Sockel- oder Leistungsplätze werden auf Antrag der LV durch den Senioren-
referent weiter vergeben. Nichtfristgerecht gemeldete Plätze werden frei und ebenfalls auf An-
trag der LV durch den Seniorenreferent weiter vergeben.
- Einzelwettbewerbe
- a) Seniorinnen (Sw1 + Sw2)**
- 13 Sockelplätze Sw1 (je LV ein Sockelplatz)
13 Sockelplätze Sw2 (je LV ein Sockelplatz)
- keine Quotenplätze nach dem d´Hondtschem System. (Mit 2 x 13 Sockelplätzen sind
bereits mehr als 50 % der nichtleistungsbezogenen Plätze an die LV vergeben).
- 6 Plätze Leistungsplätze . Ermittelt nach dem, um die Kaderspielerinnen bereinigtem
Ergebnis der DSM 2005, AK 1 und AK 2 zusammen gefasst.
- alle DMV - A -, - B1- und - B2 - Senioren-Kaderspielerinnen, sowie zusätzlich vom DMV-
Seniorenreferent nominierte Spielerinnen.
- Die Quotenplätze und die Leistungsplätze können von den LV nach eigenem Ermessen
auf Sw 1 und Sw2 aufgeteilt werden.

b) Senioren (Sm1 + Sm2)

13 Sockelplätze Sm1 (je LV ein Sockelplatz)

13 Sockelplätze Sm2 (je LV ein Sockelplatz)

22 Quotenplätze Sm1 + Sm2. (Quotenplätze je LV gem. Anlage. ermittelt nach dem d'Hondtschem System auf der Grundlage des LV-Aktiven-Bestandes Senioren)

29 Plätze Leistungsplätze gem. Anlage. ermittelt nach dem, um die Kaderspieler bereinigtem Ergebnis der DSM 2005, AK 1 und AK 2 zusammen gefasst.

alle DMV - A -, - B1- und - B2 - Senioren-Kaderspieler, sowie zusätzlich vom DMV-Seniorenreferent nominierte Spieler.

Die Quotenplätze und die Leistungsplätze können von den LV nach eigenem Ermessen auf Sm 1 und Sm2 aufgeteilt werden

Teilnahmeberechtigt an der 1. Zwischenrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 12 Spielerinnen nach der Vorrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 8 Spielerinnen nach der Vorrunde
- c) Senioren 1: die besten 24 Spieler nach der Vorrunde
- d) Senioren 2: die besten 16 Spieler nach der Vorrunde

Teilnahmeberechtigt an der 2. Zwischenrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 8 Spielerinnen nach der 1. Zwischenrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 6 Spielerinnen nach der 1. Zwischenrunde
- c) Senioren 1: die besten 16 Spieler nach der 1. Zwischenrunde
- d) Senioren 2: die besten 12 Spieler nach der 1. Zwischenrunde

Teilnahmeberechtigt an der Finalrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 6 Spielerinnen nach der 2. Zwischenrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 3 Spielerinnen nach der 2. Zwischenrunde
- c) Senioren 1: die besten 9 Spieler nach der 2. Zwischenrunde
- d) Senioren 2: die besten 6 Spieler nach der 2. Zwischenrunde

Bei Punktgleichheit auf, für die Qualifikation für die nächste Runde relevanten Plätzen, entscheidet ein Stechen über das Weiterkommen in die nächste Runde. Stechen werden auf Anlage „B“ ausgetragen.

Turniergruppeneinteilung: Vorrunden

Turniergruppe 1

am 13.07.2006 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „A“ und 2 Durchgänge auf Anlage „B“,
beginnend auf Anlage „A“ - im durchgangweisen Wechsel

am 14.07.2006 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „B“ und 2 Durchgänge auf Anlage „A“.
beginnend auf Anlage „B“ - im durchgangweisen Wechsel

Turniergruppe 2

am 13.07.2006 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „B“ und 2 Durchgänge auf Anlage „A“,
beginnend auf Anlage „B“ - im durchgangweisen Wechsel

am 14.07.2006 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „A“ und 2 Durchgänge auf Anlage „B“.
beginnend auf Anlage „A“ - im durchgangweisen Wechsel am

Zusammenstellung der Spielergruppen:

Alle teilnehmenden Mannschaften starten in Turniergruppe 1.

Am 1. Spieltag wird die Reihenfolge der Mannschaften gelöst.

Nehmen von einem Verein mehr als eine Mannschaft teil, werden diese Mannschaften in getrennte Spielgruppen gelöst.

Am 2. Spieltag spielen die Mannschaften nach Tabellenstand, in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses vom Vortag. Die Mannschaften spielen in der gemeldeten Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung.

Alle Einzelspieler / innen starten in Turniergruppe 2.

Die Spielergruppen werden am 1. Vorrundenspieltag kategorienübergreifend gelöst. Die Startreihenfolge bleibt auch für den 2. Vorrundenspieltag bestehen.

Übersteigt die Anzahl der Einzelspieler / innen wesentlich die Anzahl der Mannschaftsspieler / innen, werden so viele Einzel-Spielpaarungen der Turniergruppe 1 zugelöst, bis zwei etwa gleich große Turniergruppen entstehen. In diesem Fall spielen die Einzelspieler vor den Mannschaften.

In den Zwischenrunden und der Finalrunde erfolgt die Zusammenstellung der Spielergruppen kategoriengetrennt, nach den erspielten Ergebnissen der Vorrunden, bzw. der vorherigen Zwischenrunde in umgekehrter Reihenfolge.

Spielergruppenstärke: Vorrunde: in 3er - Spielergruppen,
Zwischenrunden: in 2er - Spielergruppen,
Finalrunde: in 3er - Spielergruppen.
Die Reihenfolge innerhalb einer Spielergruppe wird nach jedem Durchgang á 18 Bahnen geändert.

Zeitplan für das Training: keine Trainingseinteilung

Zeitplan:

Dienstag, 11.07.2006:	18.00 Uhr	Eröffnungsfeier mit Auslosung der Spielergruppen, bzw. Mannschaftsreihenfolge
Donnerstag, 13.07.2006:	08.00 Uhr 08.00 Uhr	Auf Anlage A Vorrunde Startgruppe 1 Auf Anlage B Vorrunde Startgruppe 2
Freitag, 14.07.2006:	08.00 Uhr 08.00 Uhr	Auf Anlage A Vorrunde Startgruppe 2 Auf Anlage B Vorrunde Startgruppe 1
anschließend ggf. Qualifikations - Stechen für die 1. Zw.-Runde		
Samstag, 15.07.2006:	08.00 Uhr	1. Zwischenrunde
	anschließend	ggf. Qualifik.-Stechen für die 2.Zw.-Runde
	anschließend	2. Zwischenrunde
	anschließend	ggf. Qualifik.-Stechen für die Finalrunde
	anschließend	Finalrunde
	anschließend	ggf. Stechen um Finalplatzierungen

Bei einem eventuell erforderlichem Turnierabbruch während einer der Zwischen- oder der Finalrunde, werden in jeder Kategorie getrennt die zu Ende gespielten Runden (18 Bahnen) gewertet.

Einspielzeiten: An den Wettkampftagen sind die Anlagen ab 06.30 Uhr geöffnet.
Die Einspielzeit endet jeweils 15 Minuten vor Spielbeginn.

Siegerehrung: Die Siegerehrung (**Pflicht für alle Teilnehmer**) findet auf der Abschlussfeier am Samstag, dem **15. Juli 2006**, statt.

Die Abschlussfeier findet in der Hegauhalle in Hilzingen (unterhalb der Minigolfanlagen) statt

Fertigstellung der Anlagen zum Training: Die Anlagen sind bis spätestens zum 01. Juli 2006 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Seniorenreferent oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter bzw. dessen Vertreter, kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
Die Platzturnierleitung stellt der Ausrichter.

Schiedsgericht: Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.

Gesamtschiedsgericht: Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzendem, dem amtierenden Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter der teilnehmenden LV.

Meldung: Alle gem. beiliegender Quotenermittlung zugeteilten Quoten-, Sockel- und Leistungsplätze sind zwingend durch den meldenden Landesverband **auf beiliegendem Meldebogen-„A“** an den DMV-Seniorenreferent bis zum **30.04.2006** zu melden und zu bestätigen.

Nicht fristgerechte Meldung ist gleichbedeutend mit Rückgabe der Plätze.

Platz-Rückgaben: Rückgaben von LV-Sockelplätze, LV-Quotenplätze und LV-Leistungsplätze sind durch den meldenden Landesverband **auf beiliegendem Meldebogen-„A“** an den DMV-Seniorenreferent bis zum **30.04.2006** vorzunehmen.

Beantragung von Zusatzplätzen: LV-Zusatzplätzen (Einzel u. Mannschaften) sind durch den Landesverband **auf beiliegendem Meldebogen-„A“** bis zum **30.04.2006** beim DMV-Seniorenreferent zu beantragen.
Die Vergabe von LV-Zusatzplätzen erfolgt durch den DMV-Seniorenreferent durch schriftliche Benachrichtigung der betr. LV bis zum **15.05.2006**

Meldungen Kaderspieler: Die Meldungen von DMV-Kaderspielern / innen sind von ihren Vereinen mit den beiliegenden vorgeschriebenen **Meldebogen-„B“** vorzunehmen
Die **Meldebogen-„B“** sind bis zum **23.04.2006** an den meldenden LV zu senden.
Die LV leiten die **Meldebogen-„B“** bis zum **30.04.2006** gesammelt an die zuständigen Stellen weiter.
Vom DMV-Seniorenreferent zusätzlich Nominierte, ihr Verein und ihr Landesverband erhalten über ihre Nominierung vom DMV-Seniorenreferent bis zum **15.05.2006** eine schriftliche Benachrichtigung.
Die Meldungen von über LV-Sockel-Plätze, LV-Quoten-Plätze und LV-Zusatzplätze Qualifizierten und von durch den DMV-Seniorenreferent zusätzlich Nominierten sind von ihren Vereinen mit den beiliegenden vorgeschriebenen **Meldebogen –„C“** vorzunehmen

Die **Meldebogen – „C“** sind bis zum **23.06.2006** an den meldenden LV zu senden.

Die LV leiten die **Meldebogen – „C“** bis zum **30.06.2006** gesammelt an die nachfolgende Meldeadresse weiter unter gleichzeitiger Benennung ihres Vertreters im Gesamtschiedsgericht.

Alle Meldebogen können von der DMV - Homepage (www.minigolfsport.de) oder der Homepage der MGF Hilzingen (<http://www.minigolf-hilzingen.de>) herunter geladen werden. Die Meldebogen sind im Excel-Format, sie können digital ausgefüllt und per Email versandt werden.

Meldeadresse:

DMV-Seniorenreferent
Erich Hess, Freystr. 10 b, 64291 Darmstadt
Tel. 06150-83289, Fax. 06150-83319
Email: seniorenreferent@minigolfsport.de

Anmeldung: Alle gemeldeten Teilnehmer müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, dem **11.07.2006 (17.00 Uhr)** im Turnierbüro anzeigen.
Für die Mannschaften sind ausgefüllte DMV-Spielerlisten bis zum Dienstag, dem **11.07.2006 (17.00 Uhr)** im Turnierbüro abzugeben.
Bei der Anmeldung sind die Spielerpässe vorzulegen.

Teilnahmegebühren: Die Teilnahmegebühren betragen:
je gemeldeten Teilnehmer / in, bzw. Betreuer / in Euro 55,00
je gemeldeter Mannschaft Euro 30,00
In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenfreie Training ab Montag 11. Juli 2006, der Eintritt zur Eröffnungs-, sowie zur der Abschlussfeier (inkl. Essen).

Nicht entrichtete Teilnehmergebühren bedeutet Startverbot

Für alle nicht fristgerecht auf Meldebogen – „A“ zurückgegebene Plätze, sowie für alle auf LV-Antrag vergebene LV-Zusatzplätze sind ebenfalls die Teilnahmegebühren fällig, unabhängig ob diese Plätze weiter vergeben werden oder nicht!

Zahlungen: Die Teilnahmegebühren sind von den Vereinen der Teilnehmer bis zum **23.06.2006** an ihren Landesverband zu zahlen.

Die LV zahlen die Teilnahmegebühren bis zum **30.06.2006** auf das Konto der MGF Hilzingen e.V.
Volksbank Konstanz eG, BLZ 692 910 00, Konto Nr. 212 315 834

Ehrenpreise: Mannschaftswettbewerb
Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Mannschaften
Medaillen für die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften in Gold, Silber und Bronze
Einzelwettbewerbe
In jeder der Kategorien erhalten:
die Sieger einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,
die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,
die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.
jeweils eine Urkunde erhalten: die bestplatzierten 6 Seniorinnen 1, 3 Seniorinnen 2, 9 Senioren 1 und 6 Senioren 2
Die Übergabe erfolgt auf der Abschlussveranstaltung im Rahmen der Siegerehrung.

Proteste: Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind spätestens 15 Minuten nach Spielende der jeweiligen Startgruppe in einfacher schriftlicher Form bei der jeweiligen Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.
Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.
Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht.
Ein solcher Einspruch ist spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim Turnierleiter einzulegen.
Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages spätestens zum Beginn des 3. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 3. Wettkampftages bis zur Siegerehrung bekannt zugeben.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln.

Die Teilnehmer dieses Wettbewerbes erkennen mit ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in ihrer aktuellen Fassung an.

